schweißkraft
Schweißtechnik

Betriebsanleitung

Schweißdrehtisch

SDT 350 WM, SDT 500 WE



SDT 500 WE



SDT 350 WM

SDT-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Schweißdrehtisch	Artikelnummer
SDT 350 WM	1541350
SDT 500 WE	1541500

Hersteller

Stuermer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@schweisskraft.de
Internet: www.schweisskraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 29.10.2026
Version: 1.08
Sprache: deutsch

Autor: SN/LA/CO

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2026 Stuermer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stuermer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung 3
1.1 Urheberrecht 3
1.2 Kundenservice 3
1.3 Haftungsbeschränkung 3
2 Sicherheit 3
2.1 Symbolerklärung 3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.3 Persönliche Schutzausrüstung 4
2.4 Sicherheitsvorschriften allgemein 5
2.5 Sicherheitsdatenblätter 6
2.6 Sicherheitskennzeichnungen 6
3 Technische Daten 6
3.1 Tabelle 6
3.2 Typenschild 7
4 Transport, Verpackung, Lagerung 7
4.1 Anlieferung und Transport 7
4.2 Verpackung 7
4.3 Lagerung 7
5 Gerätebeschreibung 7
6 Lieferumfang 8
7 Inbetriebnahme 8
8 Betrieb 9
8.1 SDT 350 WM 9
8.2 SDT 500 WE 9
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung .. 10
9.1 Pflege durch Reinigung 10
9.2 Wartung/Reparatur 10
9.3 Kontrolle und Austausch der Schleifkohlen 11
10 Entsorgung, Wiederverwertung 11
10.1 Außer Betrieb nehmen 11
10.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten 11
11 Ersatzteile 12
11.1 Ersatzteilbestellung 12
11.2 Ersatzteilzeichnungen 13
12 Elektro-Schaltpläne 17
13 EU-Konformitätserklärung 18
14 Notizen 19

1 Einführung

Mit dem Kauf des Gerätes von SCHWEISSKRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Gerätes.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Sie ist stets am Einsatzort des Gerätes aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Gerätes.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.
Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Schweißdrehtisch oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.schweißkraft.de

Ersatzteil-Bestellung:
Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen

Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung beschriebene Maschine ist ein Schweißdrehtisch mit Drehtisch, der zum automatisierten Schweißen von mechanischen Teilen geeignet ist.

Ein anderer Einsatz, als in dieser Betriebsanleitung beschrieben, ist nicht zulässig. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Das Gerät nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

Konstruktive und technische Änderungen an dem Gerät können die CE-Konformität ungültig werden lassen und sind verboten. Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät. Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Gerätes sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

2.3 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.



Schutzschürze

Die Chemikalienschutzschürze schützt vor Verunreinigungen und Chemikalien.

Die Hitzeschutzschürze schützt vor Hitze.

Die Stechschutzschürze schützt vor mechanischen Verletzungen.

2.4 Sicherheitsvorschriften allgemein

- Die Geräte vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen.
- Mängel und Schäden sofort beheben.
- Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Geräte nicht in feuchtnasser Umgebung, Regen usw. benutzen.
- Nur Original-Ersatz- und Zubehörteile verwenden.
- Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie nach Gebrauch den Netzstecker ziehen.
- Vergewissern Sie sich, dass der EIN-AUS-Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist, um unabsichtlichen Anlauf zu vermeiden.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Überfüllte Bereiche können zu Verletzungen führen.
- Arbeitsraumbedingungen beachten. Verwenden Sie keine Maschinen oder Elektrowerkzeuge an feuchten oder nassen Orten. Setzen Sie diese keinem Regen aus. Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung im Arbeitsbereich. Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge in der Nähe von brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten.
- Kinder fernhalten. Kinder dürfen sich niemals im Arbeitsbereich aufhalten. Lassen Sie sie nicht mit Maschinen, Werkzeugen oder Verlängerungskabeln umgehen.
- Lagern Sie ungenutzte Geräte. Bei Nichtgebrauch müssen die Werkzeuge an einem trockenen Ort aufbewahrt werden, um Rostbildung zu verhindern. Werkzeuge immer verschließen und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verwenden Sie die Geräte nur im dafür vorgesehenen Leistungsbereich. Das Gerät arbeitet darin optimal und mit der notwendigen Sicherheit in dem Maße, wie es ausgelegt wurde. Verwenden Sie keine ungeeigneten Anbaugeräte, mit dem Ziel die Werkzeugkapazität zu erhöhen.
- Verwenden Sie das richtige Werkzeug für den Arbeitsauftrag. Versuchen Sie nicht, mit einem zu klein dimensionierten Werkzeug oder einem unterdimensionierten Aufsatz einen Arbeitsauftrag anstelle eines großen Industriewerkzeugs auszuführen. Verwenden Sie ein Werkzeug nicht für einen Zweck, für den es nicht vorgesehen ist.
- Ziehen Sie sich richtig an. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, da diese in beweglichen Teilen hängen bleiben kann. Bei der Arbeit werden elektrisch nicht leitende Schutzkleidung und rutschfestes Schuhwerk empfohlen. Tragen Sie einen restriktiven Haarschutz, um langes Haar zu schützen.
- Verwenden Sie Augen- und Gehörschutz. Tragen Sie immer eine ISO-geprüfte Schutzbrille. Tragen Sie einen Vollgesichtsschutz, wenn Sie Metallspäne oder Holzspäne produzieren. Tragen Sie bei Arbeiten an Metall, chemischen Stäuben und Nebeln eine ISO-zertifizierte Staubmaske oder ein Atemschutzgerät.
- Nicht übergreifen. Sorgen Sie jederzeit für sicheren Stand und Gleichgewicht. Greifen Sie nicht in oder über die laufende Maschine.
- Pflegen Sie die Werkzeuge sorgfältig. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um eine bessere und sicherere Leistung zu erzielen. Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren und Wechseln des Zubehörs. Die Griffe müssen immer sauber, trocken und frei von Öl und Fett sein.
- Bleiben Sie wachsam. Beobachten Sie, was Sie tun. Nutze den gesunden Menschenverstand. Betreiben Sie kein Werkzeug, wenn Sie übermüdet sind.
- Alle Bestandteile des Geräts sollten sorgfältig vor dem Einschalten geprüft werden, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert und die beabsichtigte Funktion ausführt. Überprüfen Sie die Ausrichtung und Bindung der beweglichen Teile. alle defekten Teile oder Montagevorrichtungen; und alle anderen Zustände, die den ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen können. Jedes beschädigte Teil sollte ordnungsgemäß repariert oder von einem qualifizierten Techniker ausgetauscht werden.
- Schutz vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie den Kontakt des Körpers mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kähltemaschinen.
- Ersatzteile und Zubehör. Verwenden Sie im Servicefall nur identische Ersatzteile. Die Verwendung anderer Teile führt zum Erlöschen der Garantie. Verwenden Sie nur Zubehör, das für dieses Werkzeug bestimmt ist. Genehmigtes Zubehör ist beim Händler erhältlich.
- Betreiben Sie das Gerät nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Lesen Sie die Warnhinweise auf den Rezepten, um festzustellen, ob Ihre Reflexe während der Einnahme von Medikamenten beeinträchtigt sind. Im Zweifelsfall das Werkzeug nicht bedienen.
- Verlassen Sie die Maschine erst dann, wenn sie zum Stillstand gekommen ist.

- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Die Maschine muss ausgeschaltet sein, wenn sie nicht in Betrieb ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine während der Wartung, Einstellung oder Reparatur von der Stromversorgung getrennt ist.
- Halten Sie die Maschine an, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Zubehörteile wechseln.
- Steigen Sie niemals auf das Gerät.

Zu berücksichtigende Warnungen vor der Anwendung

- Stellen Sie vor dem Starten der Maschine sicher, dass die Maschine fest am Boden verankert ist, um zu vermeiden, dass sich die Maschine auf die Seite dreht.
- Stellen Sie vor dem Befestigen des Werkstücks sicher, dass der Arbeitstisch waagerecht steht.
- Stellen Sie vor dem Starten der Maschine sicher, dass der Griff der Einstellklemme fest eingerastet ist, um ein Durchbiegen des Arbeitstisches während der Arbeit zu vermeiden.
- Stellen Sie vor dem Ausführen des Arbeitstisches sicher, dass das Axialkugellager unter dem Arbeitstisch ausreichend geschmiert ist.
- Berühren Sie den elektrischen Schalter nicht mit nassen Händen.
- Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse im Gefahrenbereich der rotierenden Maschine befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück fest sitzt, bevor Sie den Arbeitstisch drehen.
- Stellen Sie beim Einstellen des Arbeitstischwinkels sicher, dass das Werkstück durch äußere Kraft fest fixiert ist, um Verletzungen des Bedieners zu vermeiden.
- Kein Körperteil darf sich beim Drehen in der Nähe befinden.
- Überladung ist nicht erlaubt.
- Halten Sie den Tisch waagerecht, wenn Sie die Maschine bewegen.

2.5 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0.

Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen

Am Gerät sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



1 2 3

4

Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen
1 Warnzeichen: Warnung vor elektrischer Spannung I 2 Warnzeichen: Warnung vor Handverletzungen | 3 Gebotszeichen: Netzstecker ziehen | 4 Gebotszeichen: Anleitung beachten - allgemeines Gebotszeichen - Fußschutz benutzen - Schutzkleidung benutzen - Handschutz benutzen

Die am Gerät angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

3 Technische Daten

3.1 Tabelle

Technische Daten	SDT 350 WM	SDT 500 WE
Länge (Produkt) ca.	410 mm	770 mm
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	470 mm	650 mm
Höhe (Produkt) ca. [mm]	475 mm	660 mm
Gewicht (Netto) ca. [kg]	38	220
Anschlussspannung [V]	230	230
Aufnahmeleistung [W]	125	400
Phase(n)	1	1
Stromart	AC	AC
Netzfrequenz [Hz]	50	50
Tragkraft Tischposition horizontal [kg]	350	500

Technische Daten	SDT 350 WM	SDT 500 WE
Tragkraft Tischposition vertikal [kg]	120	250
Durchmesser Drehscheibe [mm]	330	550
Drehzahl [min^{-1}]	0-5	0-5
Tisch Neigungswinkel [°]	0-135	-45-90
Maximaler Lochkreis [mm]	295	-
Zulässiger Schweißstrom [A]	300	300

3.2 Typenschild

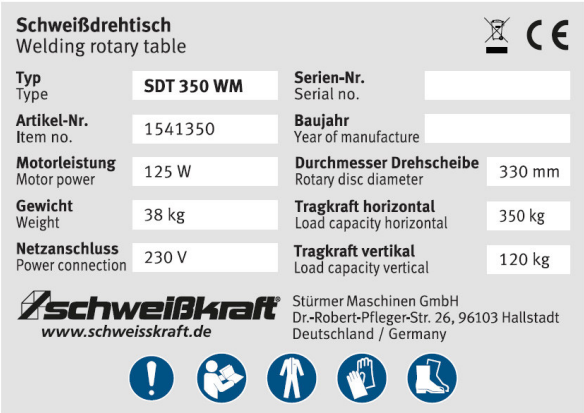


Abb. 2: Typenschild SDT 350 WM

4 Transport, Verpackung, Lagerung

4.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Das Gerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte das Gerät Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Gerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

4.3 Lagerung

Das Gerät gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

5 Gerätebeschreibung

SDT 350 WM



SDT 500 WE

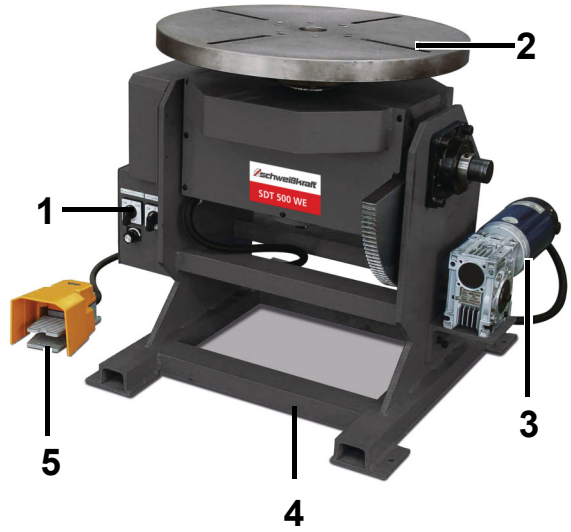
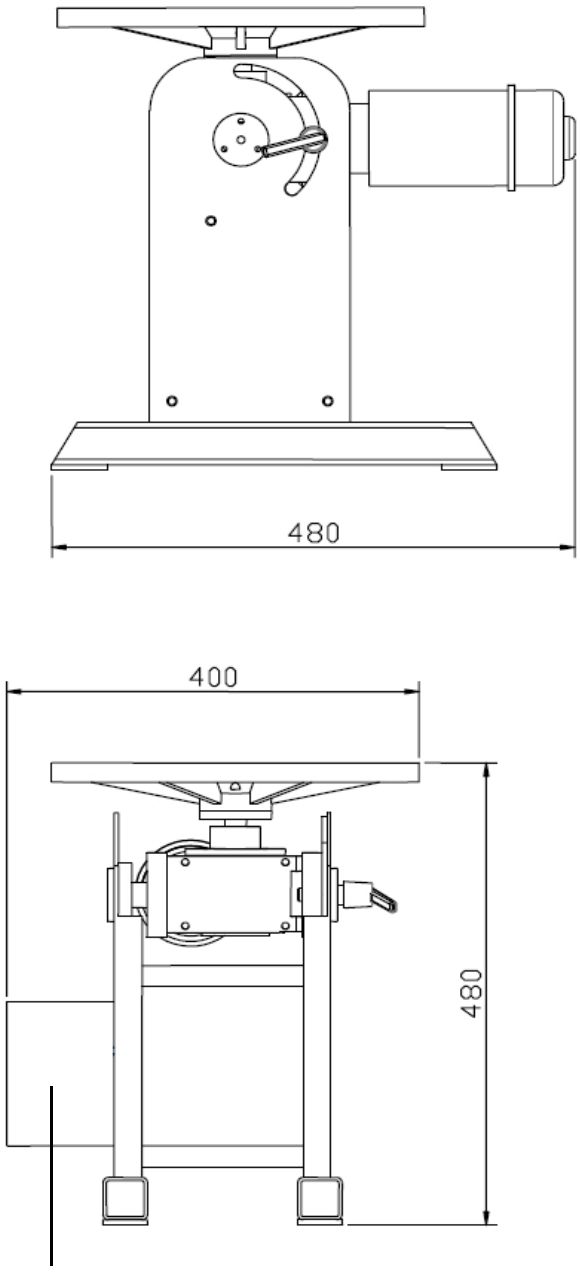


Abb. 3: Gerätebeschreibung SDT 350 WM (oben) und SDT 500 WE (unten)

1 Bedienelemente
2 Drehteller
3 Elektromotor
4 Standfüße
5 Fußpedal
6 SDT 350 WM: Klemmhebel für Neigungswinkel des Drehtischs

Abmessungen

SDT 350 WM



SDT 500 WE

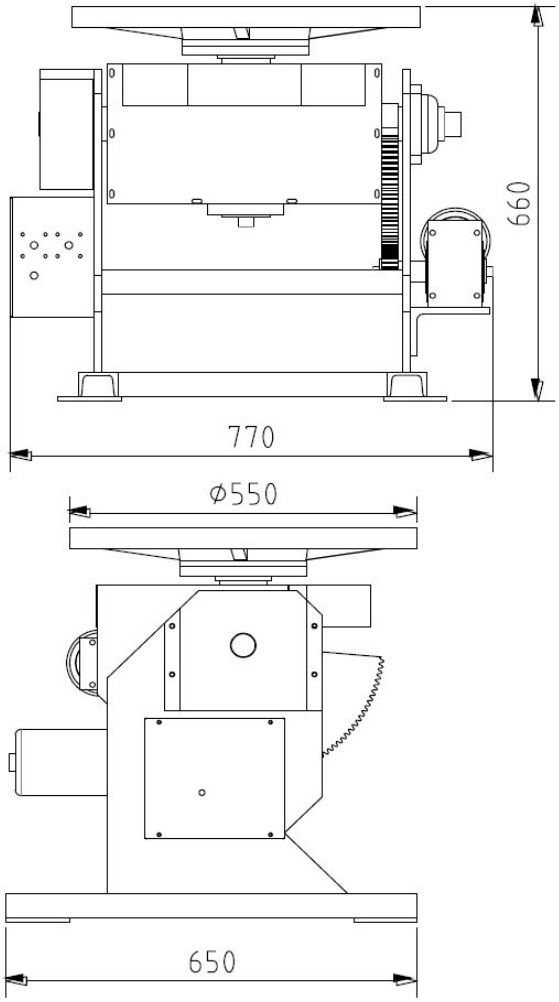


Abb. 4: Abmessungen

6 Lieferumfang

- Schweißdrehtisch
- Bedienungsanleitung

7 Inbetriebnahme

ACHTUNG!

Das Gerät niemals bei Feuchtigkeit oder Nässe verwenden. Vor Feuchtigkeit und Spritzwasser schützen!

Augenschutz tragen

Schutzhandschuhe tragen

Schutzschürze tragen

ACHTUNG!

Der Drehtisch hat Öffnungen zur Aufnahme der Befestigungselemente, die das zu schweißende Material festhalten.

Der Benutzer muss unter seiner eigenen Verantwortung überprüfen, dass die für die Befestigung verwendeten Elemente geeignet sind für:

- das Einspannen des Materials auf dem Tisch
- die Positionierung des Materials auf dem Tisch
- die Größe des Materials auf dem Tisch

8 Betrieb

8.1 SDT 350 WM



Abb. 5: Bedienfeld des Schweißdrehtisches SDT 350 WM

Die Drehrichtung des Arbeitstisches kann mit dem Schalter oben rechts am Bedienfeld eingestellt werden:

- Schalterstellung oben:
  Drehrichtung im Uhrzeigersinn.

- Schalterstellung unten:
  Drehrichtung gegen den Uhrzeigersinn.

Die Drehgeschwindigkeit des Arbeitstisches kann mit dem Drehknopf oben links am Bedienfeld eingestellt werden:

- Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen:
  Zunahme der Drehgeschwindigkeit.

- Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen:
  Abnahme der Drehgeschwindigkeit.

Mit dem Schalter unten am Bedienfeld wird der Betriebsmodus „Pedalsteuerung“ (FOOTPEDAL) oder „Automatischer Betrieb“ (AUTO) eingestellt:

- Schalterstellung oben:
  Automatischer Betrieb.

- Schalterstellung unten:
  Betrieb mit Pedal.

Arbeitsablauf

Schritt 1: Prüfen Sie, dass alle Schalter und Regler in 0-Position stehen.

Schritt 2: Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Schritt 3: Wählen Sie den Betriebsmodus „Automatik“ (AUTO) oder „Pedalsteuerung“ (FOOTPEDAL)

Im Automatikbetrieb dreht sich der Drehtisch immer.
Bei Pedalsteuerung dreht sich der Drehtisch, wenn Sie das Pedal betätigen und stoppt, wenn Sie das Pedal loslassen.

Schritt 4: Wählen Sie die Drehgeschwindigkeit mit dem Drehzahlregler.

Einstellung des Neigungswinkels des Drehtisches

Schritt 1: Halten Sie den Drehtisch fest, wenn er zum Stillstand gekommen ist.
Wenn ein schweres Werkstück auf dem Tisch befestigt ist, sollte der Drehtisch von mehreren Personen gehalten werden.

Schritt 2: Drehen Sie den Klemmhebel nach oben, um den Drehtisch zu lösen und stellen Sie den Neigungswinkel des Drehtisches manuell ein.

Schritt 3: Drehen Sie den Klemmhebel nach der Einstellung nach unten, um die Position des Drehtisches zu fixieren.

8.2 SDT 500 WE

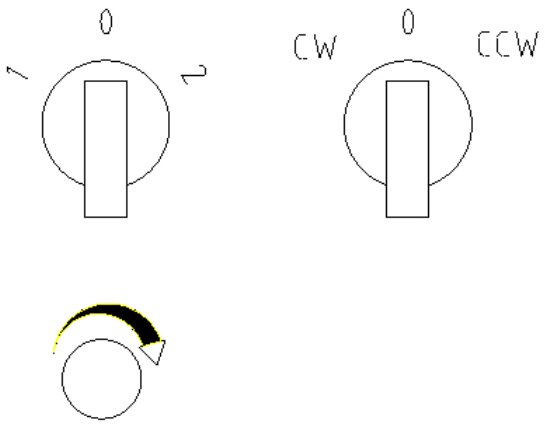


Abb. 6: Bedienfeld des Schweißdrehtisches SDT 500 WE

Wenn der Drehtisch am Stromnetz angeschlossen ist, kann über den linken Schalter der Betriebsmodus des Drehtisches eingestellt werden.

Stellung 0 = Stromversorgung aus.

Stellung 1 = Neigung des Tisches.

Stellung 2 = Drehung des Tisches.

Mit dem rechten Schalter wird die Drehrichtung des Tisches (im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn) eingestellt.

Stellung 0 = Stromversorgung aus.

Stellung 1 = CW: Drehung im Uhrzeigersinn.

Stellung 2 = CCW: Drehung gegen den Uhrzeigersinn.

Der untere Drehknopf steuert die Drehgeschwindigkeit.

- Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen: Zunahme der Drehgeschwindigkeit.
- Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen: Abnahme der Drehgeschwindigkeit.

Wenn Sie das Pedal betätigen, setzen Sie den Drehtisch in Betrieb. Nach Loslassen des Pedals stoppt der Drehtisch.

ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass die zwei Enden des Zahnbogens nicht außerhalb des Zahnradgetriebes kommen, während der Drehtisch auf die 45° oder 90° Stellung dreht. Es besteht die Gefahr, dass das Werkstück beschädigt und der Bediener verletzt wird, wenn der Drehtisch die Position ändert.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur

WARNUNG!
Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken bei Reparaturarbeiten an dem Gerät nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.

GEFAHR!
Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt wird.

HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Gerät montiert sind.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen vom Kundendienst repariert bzw. getauscht werden.

9.1 Pflege durch Reinigung

Reinigen Sie das Gerät und alle Kabel äußerlich mit einem feuchten Tuch.

9.2 Wartung/Reparatur

Infolge von Verschleiß kann es vorkommen, dass am Gerät Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden müssen.

ACHTUNG!

- Reparaturen bzw. Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

ACHTUNG!

Für Instandhaltungsarbeiten melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Schweißkraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann:

- Modell des Gerätes,
- Seriennummer des Gerätes,
- genaue Fehlerbeschreibung

Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

9.3 Kontrolle und Austausch der Schleifkohlen

Die Schleifkohlen dienen der Stromübertragung zwischen dem feststehenden Maschinengestell und dem drehenden Schweißdrehtisch. Die Schleifkohlen unterliegen einem natürlichen Verschleiß und müssen regelmäßig auf ihren Zustand und ihre Funktion überprüft werden.
Unterhalb der Schleifkohle befindet sich eine Druckfeder, die die Schleifkohle während des Betriebs kontinuierlich gegen den Schleifring drückt. Mit zunehmendem Verschleiß der Schleifkohle bewegt sich die Druckfeder entsprechend nach oben und gewährleistet weiterhin den erforderlichen Anpressdruck.

Verschleißkontrolle

Die Schleifkohlen sind regelmäßig auf Verschleiß zu prüfen. Die Länge der Schleifkohlen darf 25 mm nicht unterschreiten. Ein Austausch der Schleifkohlen ist erforderlich, wenn die Druckfeder aufgrund des Verschleißes keine ausreichende Vorspannung mehr erzeugt und die Schleifkohle nicht mehr mit deutlich erkennbarem Anpressdruck am Schleifring anliegt.

9.3.1 Austausch der Schleifkohlen

1. Schweißdrehtisch ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Befestigungsschraube (Abb. 7, Pos. A) lösen.
3. Schleifkohlenhalter von der Bakelitplatte abnehmen und die verschlissene Schleifkohle entnehmen.
4. Neue Schleifkohle in die Druckfeder einsetzen.
5. Schleifkohlenhalter wieder in die korrekte Position bringen.
6. Befestigungsschraube (Abb. 7, Pos. A) festziehen.
7. Prüfen, ob die Schleifkohle frei beweglich ist und durch die Druckfeder ausreichend gegen den Schleifring gedrückt wird.
8. Funktionsprüfung durchführen.



Abb. 7: Schleifkohlen austauschen

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

10.2 Entsorgung von Elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.
Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11 Ersatzteile

GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Drehteller für den Schweißdrehtisch SDT 350 WM bestellt werden. Der Drehteller hat in der Ersatzteilzeichnung die Positionsnummer 1.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Drehteller) und markierter Positionsnummer (1) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp:	**Schweißdrehtisch SDT 350 WM**
Artikelnummer:	**1541350**
Zeichnungsnummer:	**-**
Positionsnummer:	**1**

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

11.2 Ersatzteilzeichnungen

SDT 350 WM

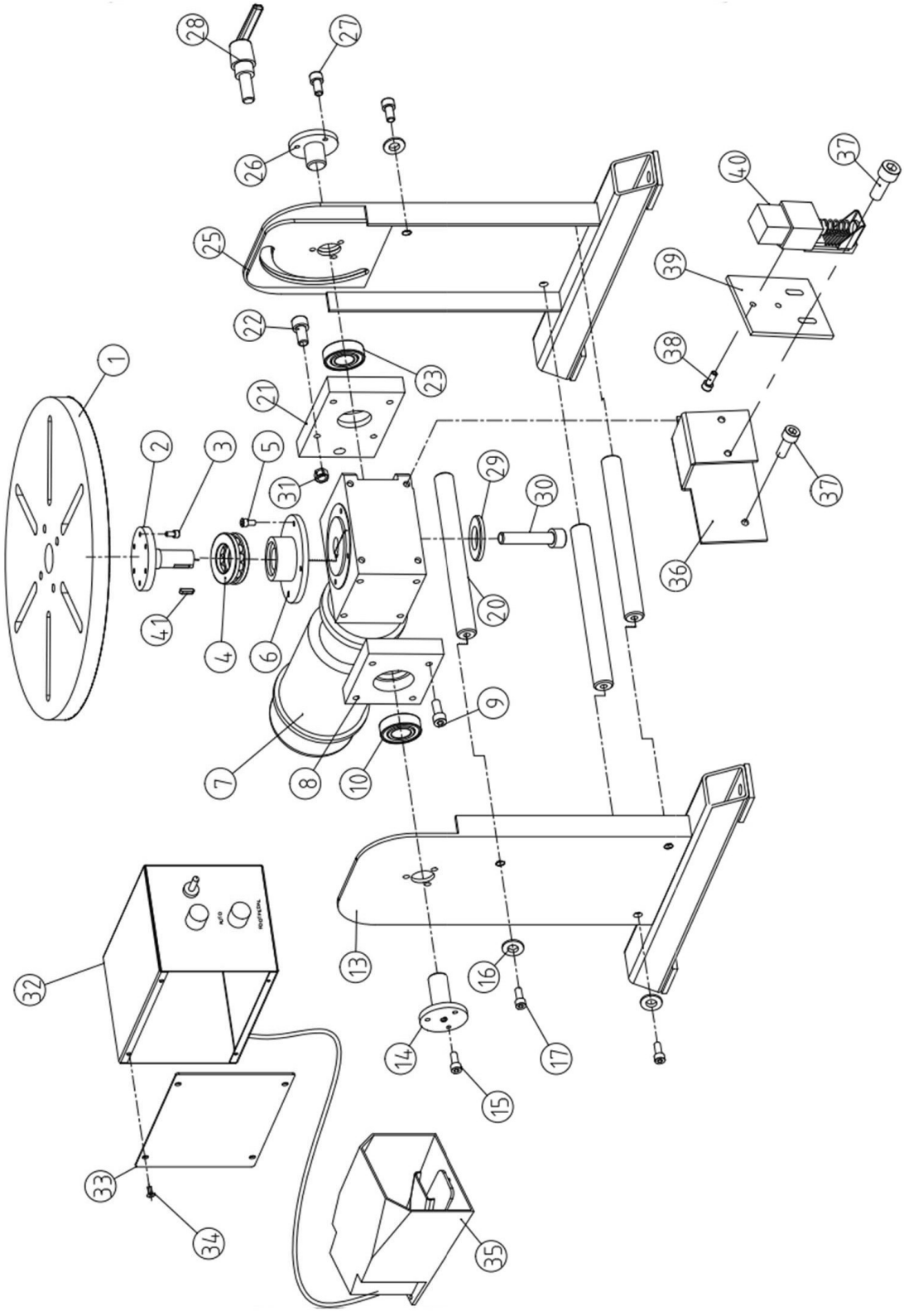


Abb. 8: Ersatzteilzeichnung Schweißdrehtisch SDT 350 WM

Serial No.	Description	Q'ty		Serial No.	Description	Q'ty
1	Worktable	1		23	Deep groove ball bearing	1
2	Low connection of worktable	1		25	Components of right wall	1
3	Screw M6x16	6		26	Right connection	1
4	Thrust ball bearing	1		27	Screw M6X12	3
5	Screw M8X20	4		28	Adjustable locking hand shank	1
6	Up connection of Motor	1		29	Flat gasket	1
7	Motor	1		30	Screw M10X70	1
8	Left junction plate of motor	1		31	Nut M8	8
9	Screw M8X20	4		32	Electric box	1
10	Deep groove ball bearing	1		33	Cover plate of electric box	1
13	Left wallboard	1		34	Screw M4X8	4
14	Left connection	1		35	Foot Pedal Switch	1
15	Screw M6X16	3		36	Carbon Brush Holder	1
16	Flat gasket	6		37	Screw M6X10	4
17	Screw M8X20	6		38	Screw M5X8	2
20	Joint pin of wallboard	3		39	Wooden partition	1
21	Connection plate of motor	1		40	Component of Carbon brush	1
22	Screw M8X20	4		41	Key 8X25	1

Abb. 9: Stückliste Schweißdrehtisch SDT 350 WM

SDT 500 WE

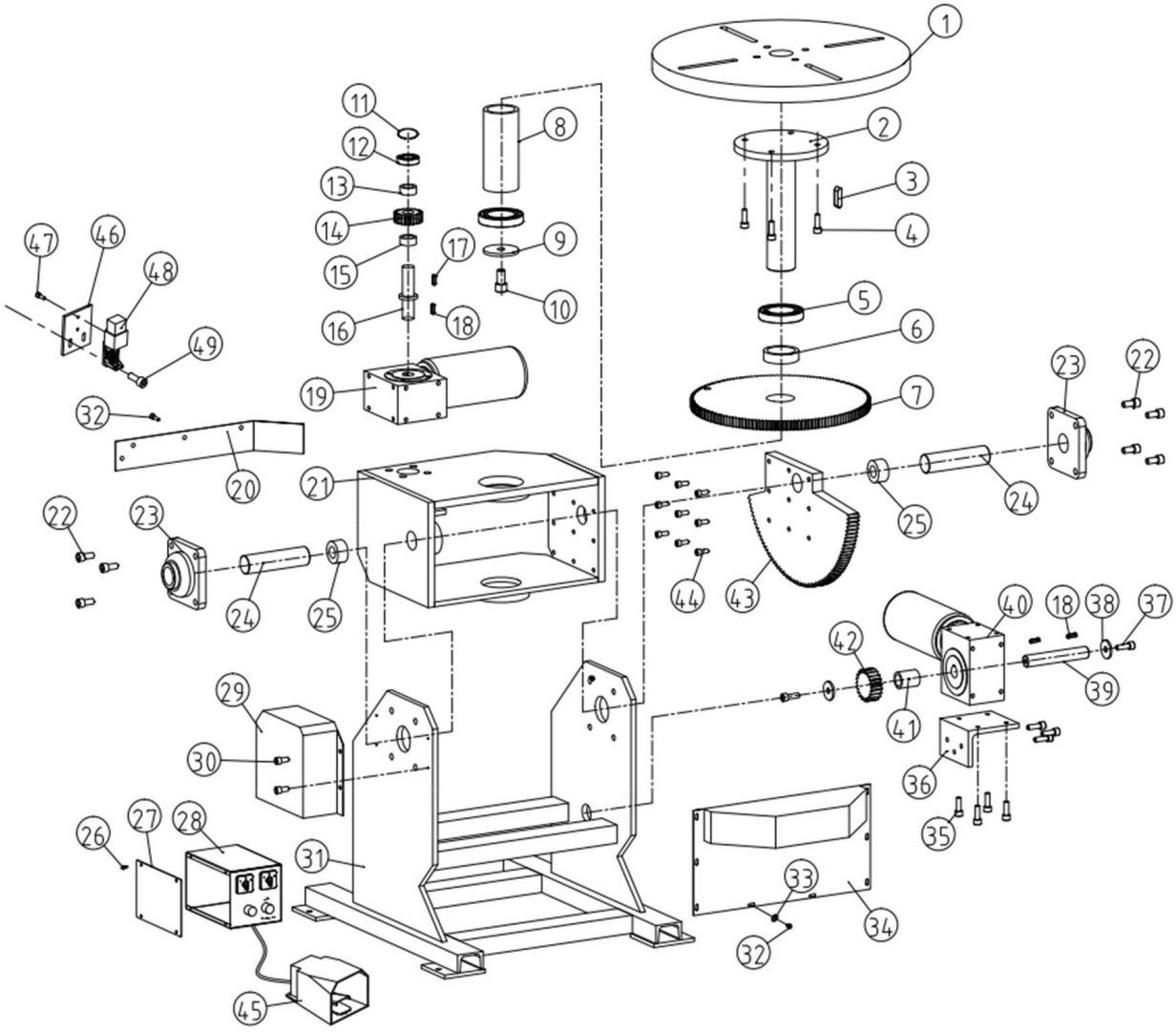


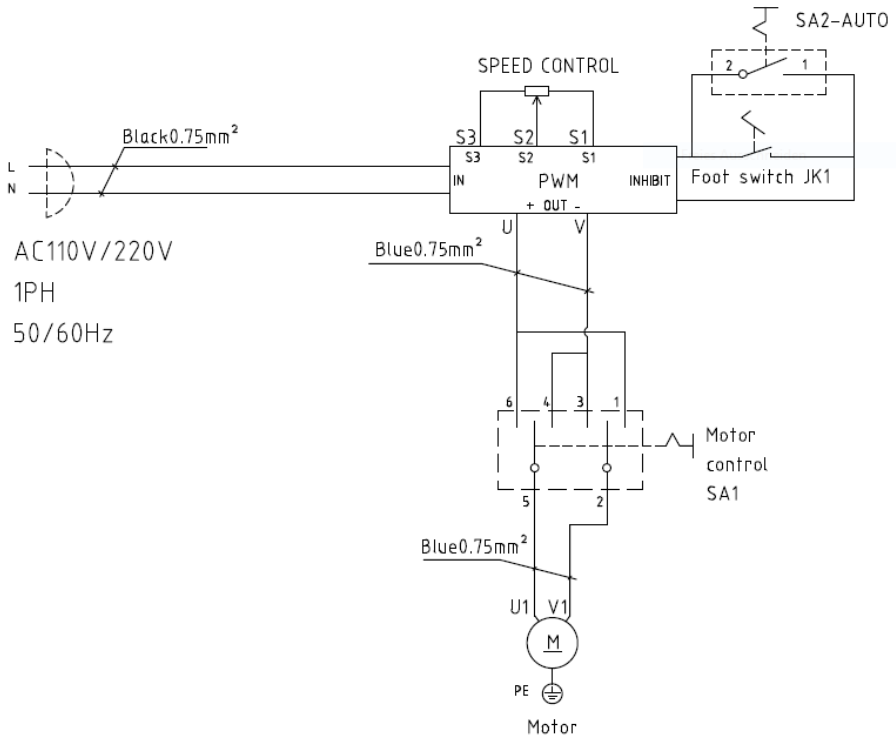
Abb. 10: Ersatzteilzeichnung Schweißdrehtisch SDT 500 WE

Serial No.	Description	Q'ty		Serial No.	Description	Q'ty
1	Worktable	1		26	Screw M4X12	8
2	Spindle	1		27	Electric box guard	1
3	Flat key 18x20	1		28	Electric box	1
4	Screw M12X30	6		29	Side cover	1
5	Deep groove ball bearing	2		30	Screw M6X12	4
6	Upper shaft sleeve	1		31	Frame	1
7	Big gear	1		32	Screw M5X10	13
8	Lower shaft sleeve	1		33	Washer	13
9	Lower mat	1		34	Front cover	1
10	Screw M6X30	1		35	Screw M8X16	7
11	Spring wash	1		36	Seat plate	1
12	Deep groove ball bearing	1		37	Screw M10X20	2
13	Upper shaft sleeve (small)	1		38	Flat washer	2
14	Small gear	1		39	Shaft of gear box	1
15	Lower shaft sleeve (small)	1		40	Gear box	1
16	Shaft	1		41	Spacer bush	1
17	Key	1		42	Gear	1
18	Key	1		43	Sector gear	1
19	Gear box	1		44	Screw M8X30	8
20	Rear fender	1		45	Foot pedal	1
21	Main body frame	1		46	Wooden Partition	1
22	Screw M12X25	8		47	Screw M6X10	2
23	Bearing	2		48	Component of Carbon brush	1
24	Spindle	2		49	Screw M6X10	2
25	Shaft sleeve	2				

Abb. 11: Stückliste Schweißdrehtisch SDT 500 WE

12 Elektro-Schaltpläne

SDT 350 WM



SDT 500 WE

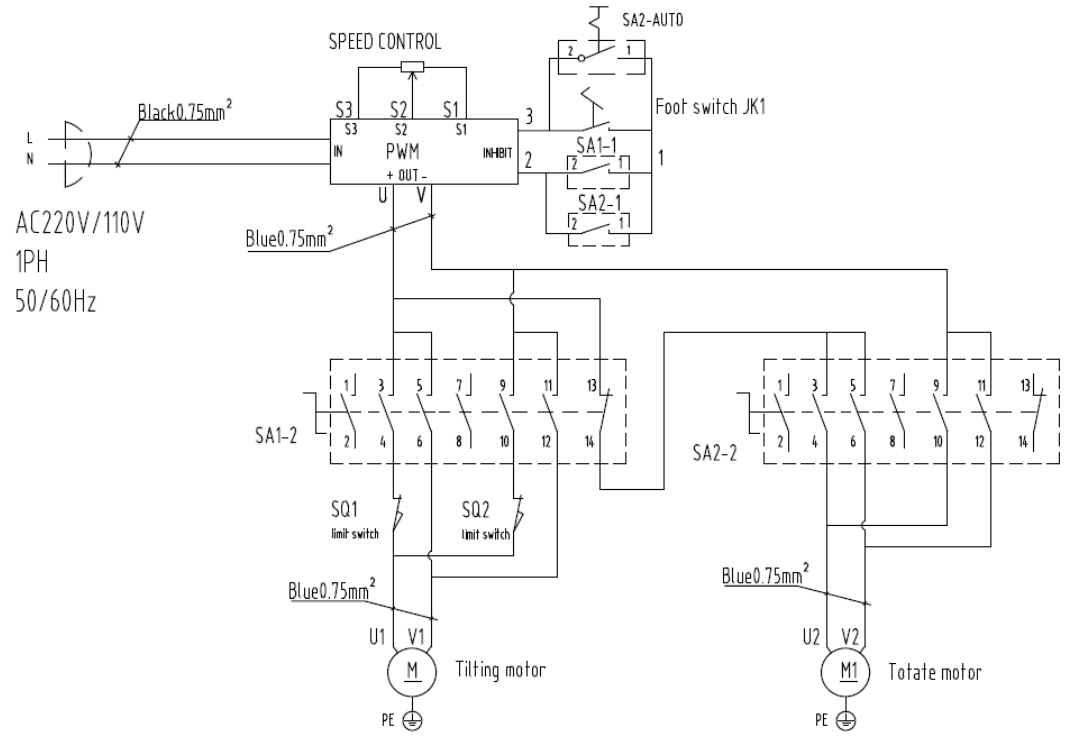


Abb. 12: Elektro-Schaltpläne Schweißdrehtisch SDT 350 WM (oben) und SDT 500 WE (unten)

13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG bzw. Maschinenverordnung (EU) 2023/1230

Für Maschinen, die bis einschließlich 19. Januar 2027 in Verkehr gebracht werden, gilt die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Für Maschinen, die ab dem 20. Januar 2027 in Verkehr gebracht werden, gilt die Maschinenverordnung (EU) 2023/1230.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

Der Hersteller / Inverkehrbringer:	Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt	
Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine / Anlage		
Produktgruppe:	schweisskraft® Schweißtechnik	
Typenbezeichnung:	Schweißdrehtisch	Artikelnummer
Produktbezeichnung: *	☐ SDT 350 WM ☐ SDT 500 WE	1541350 1541500
Seriennummer: *	_____	
Baujahr: *	20_____	
	* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus	
die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt:		
- 2014/30/EU EMV-Richtlinie		
Angewandte harmonisierte und sonstige Normen		
- EN ISO 12100:2010 - EN 60204-1:2018 + A1:2025	- EN 60034-1:2010 + Cor.:2010 - EN IEC 55014-1:2021 - EN IEC 55014-2:2021	- EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021 - EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen		
Der Hersteller / Inverkehrbringer:	Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt	
Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.		
Unterzeichnet für und im Namen von Stürmer Maschinen GmbH		
Hallstadt, den 29.10.2026	Kilian Stürmer (Geschäftsführer)	
Ort, Datum	**Name, Vorname und Funktion des Unterzeichners**	**Unterschrift**

14 Notizen


stürmer
OPTIMUM
stürmer
Maschinen